

## Universitätsbibliothek Paderborn

## Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1844

LXXXIV. Anderweite Disposition der Witwe Grellen und des Bischofes Johann von Havelberg über Stiftung und Dotirung eines Altares in der St. Nicolai-Kapelle zu Neuruppin, vom Jahre 1508.

urn:nbn:de:hbz:466:1-54407

de Rathmanne to der Wilfnack jarliges nicht mehr den vesteyn gulden vor drehundert gulden hovetfummen to gevende vorplicht fin, unnd de fuluigen druttich gulden fcholen upp de twyger altaristen behuff wedder an werden gelecht. Forder geue ick darto eyn punt jarliger rente, fallende upp unfer leven fruwen dage lichtmiffen, vorschreven up Drewes Garfes hufe und have in der lutken Begynenftrate vor feven schock hovetsummen, und teyn schillinge alle jar up Martini fallende, vorschreven up Peter brandes Hacken bode vor vier fehock hovetfummen. Ock ander teyn fehillinge fallende up Martini, vorfchreven up Peter Smedes Hackenbode vor vier schock hoversummen. Darto scholen de beyde besitters desier twyer lehne na mynen dode hebben, heven und baren einen wispel hardes kornes, halff rogge und halff gerste, fallende alle jar upp sunte Mertens dage, vorschreven uppe Peter Krevetes lant und hoven to Dabergatz vor seesteyn Schock hovetsummen. Se schalen ok na mynen dode heven, baren und alle jar hebben eyn schock hovetsummen, fallende up Martini. Desser twyer geistliker lehne beholde ik my de will ik leve de lyginge unnd na mynen dode scholen se fallen und kamen an Kersten Messmaker unnd Hanns Fratze, myner beiden dochter kinder und orer twier rechten lives erven in fodaner wife etc. - Wanner den ick und de vorgenante Messmaker unnd Hans fratz und die rechte lives erven al vorstorvenn fynt, schal de lyhinge des lehns, dat na mynen tode tom ersten los fallen wert unnd des kersten Messmaker wo vorberurt de lyhinge krigen scholde, fallen und komen an der Ersame Raet der stadt Nyen Ruppin und de lyhinge des andern lehns an de fcheppen darfulvest, by ohn to ewigen tyden to blivende. - Na Cristi gebort 1507, fridages na Michaelis.

Et nos Johannes, Dei et apostolice sedis gratia Episcopus ecclesie Havelbergensis, supra dictas sundationes etc. (wie in der vorstehenden Urfunde.) Datum wistogk, Anno Domini 1508 die Martis, prima mensis Februarii.

Mus Bratrings hanbichr. Sammlung.

LXXXIV. Anderweite Disposition ber Wittwe Grellen und bes Bischofes Johann von Savelberg über Stiftung und Dotirung eines Altares in ber St. Nicolai-Kapelle zu Neuruppin, vom Jahre 1508.

(Der Unfang sautet wie bei Rr. LXXXII) — Ock myth etliken undergeschreven thogelechten pechten unnd upbaringe begistigeth unde bewedemeth, so dat twe geystlike lene unnde twe altaristen tho desseme eynem Altar schalen wessen Unnd der thogelechten pechten und upbaringe isselick syn pars schal manen upheven unnd baren unnd myssen holden essthe holden lathen, warvan ehm godt syne gnade ast gysth; Is doch Bartolomeus Grelle seliger middeler tydt, ehr de Fundatio daraver verbreveth und vorsegelt wart, na den willen gades dode halven avegegangen: derhalven, up dat desse dink, tho der ere godes angevangen, nicht desso wenyger vultagen, geewiget und bekressigeth magen werden, vorordene, legge und geve Ick anna, uth sunderligen willen, geheyte und befell mynes mannes, ihr tho, myth willen der Herschap, virde haluen wispell hardes korns jarlike tynsse vallende upp sunte Merten im dorpe tho Dabergatz uppe den have und hoven, dar nhu upp waneth achim krevetes, Twe wispell, upp Mathias Krevetes host und hoven eynen Wispel, up Clawes Wilkens host unde hoven eynen wispel. Desser twiger gestliker lene beholde ick my de wile ick leve de lyginge etc. (wie in Rr. LXXXII.) Na Christi geborth 1508, dess mandages nach Trinitatis.

Et nos Johannes, Dei et apostolice sedis gratia episcopus ecclesse Havelbergensis, supradictas sundationes etc. (wie in der verstehenden Urfunde) Datum Wistogk, anno Domini 1508, Die Veneris, quarta decima mensis Julii.

Mus Bratring's handichr. Urt.= Sammlung.

LXXXV. Der Rath ber Neuftabt Brandenburg verschreibt wiederfäuflich gewiffe Renten einem Altare in der Pfarrfirche zu Neuruppin, im Jahre 1512.

Wy Borgermeistere und Radtman der Nien stadt Brandenborgh, bekennen, dat wy — vorkost hebben — der dagentsamen frouwen Szalmen, nhagelaten wedewen Merten Koggen to Nien Ruppin geseten und nha erem dode dem werdigen Heren Kiliano Czytemann, Altaristen der parkerken darselbes, und nha orher twyer dode bositter des nyen altaris eddere Commenden, dat in der parkerken to nien Ruppin in die erhe der hilligen Francisci, Brandani, Andree apostoli, anne, Catharine, Barbare, Dorothee, Ursule et Apollonie gestistet und gesundiret werdt, edder Inhebber desse brives, teyn gulden an guder munte, jo dry und drüttich großehen brandenborgscher Weringe up isligen gulden, jerlige rente und tinse alle jar up Pingsten up unserm Radthuse und uth unser stadt redesten gudern, schaten, tinsen, holten, molnen und watern tor gnuge to betalende. Darvor uns de ergedachte frouwe twe hundert gulden in redem golde an eyner Summa, die wy in unser stadt merklige nudt gekerdt, gegeven, boreydet und tor gnuge betalet heth. — To orkundt und waren erkendtnis hebben wy unser stadt groteste Ingesegell bonedden an dessen unsern apem brive mit guder witschap laten hangen, Nha Cristi gebordt 1512, Mandages nha vocem Jucunditatis.

Mus Bratring's handfdyr. Urfundenfammlung.

LXXXVI. Erzbischof Albrecht von Magbeburg sichert bem Michael Meinburg (zu Neuruppin), welcher zur herstellung ber Peterstirche in Rom beigetragen, ben vom Papste bewilligten Ablaß zu, im Jahre 1517.

Literae indulgentiarum Tetzelii.

Albertus, Dei et Apostolice Sedis gratia Sancte Moguntinensis sedis ac Magdeburgensis Ecclesie Archiepiscopus, Primas et sacri Romani Imperii in germania Archicancellarius, Princeps Elector ac administrator Halberstadensis, Marchio Brandenburg., Stettinens., Pomeranie, Casuborum, Sclavorumque dux, Burggravius Nurenbergensis Rugieque Princeps et Guardianus fratrum ordinis minorum de observantia Cultus Moguntini. Per sanctissimum dominum nostrum Leonem papam decimum per provincias Moguntinensem ac Magdeburgensem ac illarum et Halberstattensis civitates et dioceses, nec non terras et loca illustrissimi et illustrium Principum dominorum Marchionum Brandenburgensium, Episcopali (seculari?) dominio mediate et immediate subjecta, nuncii et commissarii ad infra scripta specialiter deputati, universis et singulis presentes literas inspecturis Salutem in domino. Notum facimus, quod sanctissimus dominus noster Leo, divina providentia papa decimus modernus, omnibus et singulis utriusque sexus cristi sidelibus ad reparationem sabrice Basilice principis Apostolorum sancti